

Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 3.4.1962, 8.30 Uhr

Nur strichweise sind in den letzten 24 Stunden geringe Mengen Schnee gefallen. Mit dem neuerlichen Anstieg der Null-Gradgrenze auf ca. 2000 m und der mittäglichen Sonneneinstrahlung muß mit Abgängen von Naßschneelawinen bzw. Grundlawinen gerechnet werden. Zu erwarten sind jene Lawinen, die unterhalb ca. 2000 m schon ein größeres Einzugsgebiet haben. Bei Touren ist auf die mäßige Schneebrettgefahr von allen Hangrichtungen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Der Wind hat von Süd bis Südwest gedreht. Mit dem Temperaturanstieg reicht die Tauzone wieder bis zu einer Höhe von ca. 2000 m. Im Verein mit mittäglicher Sonneneinstrahlung kann es daher zur Auslösung von Naßschneelawinen kommen. Die Gefährdung von Straßen und Baustellen ist mäßig. Durch die geringe Fließgeschwindigkeit dieser Lawinen kann mit Warnposten weitgehende Sicherheit erreicht werden. Für die Zufahrtsstraße Taschachalm ist eine Mittagssperre zu empfehlen.